

Das Sonnenschiff



Ein ökologisches Gebäude für ein ökologisches Institut.

Dr. Joachim Lohse, Geschäftsführer Öko-Institut



Wir leben die Energiewende!

Seit Juli 2005 hat das Öko-Institut mit seiner Freiburger Geschäftsstelle in dem so genannten Sonnenschiff an der Merzhäuser Straße 173 seinen Sitz. Die neuen ökologischen Büroräume befinden sich im Kopfbau eines hochenergieeffizienten Gewerbebaus in Plusenergie-Bauweise.

In einer Zeit des Klimawandels, der Ressourcenverschwendung und der Umweltzerstörung ist es wichtig, Zeichen zu setzen für einen Wandel beim Energiesparen und bei der Nutzung regenerativer Energieträger.





Unsere Vision von einem ökologischen Büro haben wir mit dem Sonnenschiff verwirklicht. Wir leben die Energiewende!

Dr. Rainer Gießhammer, stellvertretender Geschäftsführer und Initiator des Projekts „Öko-Institut im Sonnenschiff“

Das Sonnenschiff zeichnet sich durch einen besonders niedrigen Energiebedarf aus. Den verbleibenden geringen Energiebedarf für die Heizung bezieht das Öko-Institut ausschließlich aus regenerativen Energiequellen: Es nutzt nur Holzabfälle aus dem Schwarzwald.

Das Öko-Institut setzt mit dem Sonnenschiff den Standard für modernes Bauen.



Das Öko-Institut im Sonnenschiff

45 MitarbeiterInnen der Freiburger Geschäftsstelle nutzen in dem neuen Büro insgesamt 860 Quadratmeter, verteilt auf fünf Stockwerke. Sie arbeiten in den Forschungsbereichen Energie & Klimaschutz, Produkte & Stoffströme und Biodiversität, Ernährung & Landwirtschaft. Zudem haben die Geschäftsführung, die Öffentlichkeitsarbeit und das Finanzreferat des Öko-Instituts hier ihren Sitz.

- Drei der fünf Etagen hat die institutsnahe Stiftung Zukunftserbe erworben, eine das Öko-Institut.
- Die fünfte Etage hat das Öko-Institut von der Solarsiedlung GmbH gemietet, die Stiftung Zukunftserbe verfügt für diese Etage über eine Kaufoption.

Investition in die Zukunft

Den Kaufpreis von insgesamt zwei Millionen Euro für vier Stockwerke erbrachten Institut und Stiftung Zukunftserbe zum großen Teil mit zinsgünstigen Darlehen der Öko-Instituts-Mitglieder und mit Spenden.

- Rund 500 Mitglieder spendeten über 110.000 Euro und gewährten 870.000 Euro zinsgünstige Darlehen.
- Die Geschwister Marli Hoppe-Ritter und Alfred Ritter unterstützten das Vorhaben mit einer Großspende in Höhe von 255.000 Euro.
- Hinzu kamen Zuschüsse aus dem Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz des regionalen Energieversorgers badenova (250.000 Euro) und aus dem Programm „Klimaschutz plus“ des Umweltministeriums Baden-Württemberg (37.000 Euro).
- Rund 500.000 Euro wurden als Eigenkapital eingebracht.





Ein Gebäude setzt Umweltstandards

Freiburger Sommer sind warm, eine elektrisch betriebene Klimaanlage benötigt das Sonnenschiff indes nicht. Es setzt auf eine natürliche Klimatisierung: hohe Fenster an der Außenwand, die über Nacht offen bleiben. Ein Gitterrost verhindert, dass ungebetene Gäste hineinkommen. Zudem besteht die Fassade aus Vakuum-Isolier-Paneelen, die bei fünf Zentimetern Dicke so gut isolieren wie eine Wand von 30 Zentimetern. Doch das Sonnenschiff setzt weitere Umweltstandards:

- Umfangreiche Photovoltaik-Nutzung (insgesamt 824 Quadratmeter mit 103 Kilowatt installierter Leistung)
- Passivhaus-Wärmedämmstandard (weniger als 15 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr Heizenergieverbrauch)
- Drei-Scheiben-Wärmeschutz-Isolierverglasung, auf der Straßenseite mit Schallschutzverglasung
- Aktive Lüftung durch dezentrale Lüftungsanlagen mit hocheffektiver Wärmerückgewinnung
- Wärme-Bezug über ein nahe gelegenes Holzhackschnitzel-Blockheizkraftwerk
- Außenwände in Holztafelbauweise, alle Baustoffe frei von PVC
- Kautschuk-Fußboden
- Feuchtbiotop im nördlichen und östlichen Anschluss des Grundstücks
- Sehr gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr, eigener Fahrradkeller



***Mit unserem Innovationsfonds Klima- und Wasser-
schutz investieren wir in zukunftsweisende Projekte,
die auf neuen Wegen zum Klimaschutz führen. Das
Sonnenschiff ist ein Musterbeispiel hierfür.***

Mathias Nikolay, Vorstand der badenova AG





*Dr. Joachim Lohse,
Geschäftsführer Öko-Institut*

Im Profil

Das Öko-Institut ist eine der europaweit führenden, unabhängigen Forschungs- und Beratungseinrichtungen für eine nachhaltige Zukunft. Seit der Gründung im Jahr 1977 erarbeitet das Institut Grundlagen und Strategien, wie die Vision einer nachhaltigen Entwicklung global, national und lokal umgesetzt werden kann.

Auf Basis einer wertorientierten wissenschaftlichen Forschung berät es Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Es zeigt ihnen Wege auf, wie den Herausforderungen begegnet werden kann, vor denen Mensch und Umwelt in einer Zeit des schnellen gesellschaftlichen Wandels und der Globalisierung stehen.

Zu den wichtigsten Auftraggebern gehören Ministerien auf Bundes- und Landesebene, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen sowie die Europäische Union. Darüber hinaus ist das Institut für Nicht-Regierungsorganisationen und Umweltverbände tätig. Der jährliche Umsatz beträgt rund sieben Millionen Euro.

An den drei Standorten Freiburg, Darmstadt und Berlin beschäftigt das Institut über 100 MitarbeiterInnen, davon 70 WissenschaftlerInnen. Sie bearbeiten jährlich rund 100 Projekte in den Forschungsbereichen

- Energie & Klimaschutz,
- Nukleartechnik & Anlagensicherheit,
- Infrastruktur & Unternehmen,
- Produkte & Stoffströme,
- Umweltrecht und
- Biodiversität, Ernährung & Landwirtschaft.

Das Öko-Institut ist ein eingetragener Verein mit rund 3.000 Mitgliedern, darunter 40 Kommunen.

Öko-Institut e.V.
Geschäftsstelle Freiburg
Merzhauser Str. 173
79100 Freiburg
Telefon 0761-4 52 95-0
Telefax 0761-4 52 95-88
E-Mail info@oeko.de

www.oeko.de

Die Projektpartner



Das Öko-Institut nutzt als Mieter die Büroimmobilie im Sonnenschiff. Zudem hat das Institut eine Etage gekauft. Das neue Gebäude bietet den WissenschaftlerInnen ökologisch und qualitativ hochwertige Büroräume und spiegelt das Renommee des Instituts wider.
www.oeko.de



Die Stiftung Zukunftserbe hat drei Etagen im Sonnenschiff erworben. Die Stiftung wurde im Jahr 2000 vom Öko-Institut gegründet und ist eine selbstständige, rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts.
www.zukunftserbe.de



Die Solarsiedlung GmbH hat die Büroimmobilie im Auftrag der Stiftung Zukunftserbe geplant und gebaut. Die Gesellschaft wurde 1998 mit Sitz in Freiburg gegründet.
www.sonnenschiff.de



Das Architekturbüro Rolf Disch engagiert sich seit über 25 Jahren für konsequent ökologisches Bauen. Zahlreiche Gebäude und auch die Solarsiedlung wurden bereits mit Preisen ausgezeichnet.
www.rolfdisch.de



Die badenova AG in Freiburg unterstützt mit ihrem Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz innovative ökologische Initiativen in der Region.
www.badenova.de



Das Umweltministerium des Landes Baden-Württemberg hat das Sonnenschiff im Rahmen des Programmes „Klimaschutz plus“ gefördert.
www.um.baden-wuerttemberg.de